

Jahresbericht Überregionales Traumazentrum am Universitätsklinikum Würzburg 2022

Online Berichterstattung TZ-GBA 2022

Universitätsklinikum Würzburg
Univ.-Prof. Dr. med. R. Meffert
Klinik und Poliklinik für Unfall-, Hand-,
Plastische und Wiederherstellungschirurgie
Oberdürrbacherstraße 6
97080 Würzburg
Universitätsklinikum Würzburg

Sprecher TraumaNetzwerk Würzburg Nordbayern: Prof. Dr. med. Rainer Meffert

Interne Koordination: PD Dr. med. Martin Jordan & Dr. Mila Paul

Würzburg, 30.10.2023

Als überregionales Traumazentrum im Netzwerk Nordbayern-Würzburg übernehmen wir seit der Gründung eine zentrale Rolle in der Organisation und Versorgung von schwerverletzten Patienten in der Region. Das Universitätsklinikum Würzburg ist seit dem Jahr 2008 durchgehend als überregionales Traumazentrum (ÜTZ) von der Akademie der Unfallchirurgie zertifiziert. Zudem besteht die Anerkennung als SAV Haus der DGUV.

Die enge Zusammenarbeit zwischen Unfallchirurgie, Viszeralchirurgie, Anästhesiologie und Radiologie als Führungsteam Schockraums erlaubt uns den schnellen, zielgerichteten und damit professionellen Umgang mit kritischen, nicht selten lebensbedrohlichen Patient*innen. Bei Bedarf können zügig Spezialdisziplinen bedarfsorientierte nachgefordert werden. Hier besteht eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Klinik für Neurochirurgie, MKG, HNO, Augenklinik, Thoraxchirurgie und Pädiatrie.

Die Entwicklung unserer Schockraumeinsätze zeigt in den letzten Jahren eine stetige Steigerung. Im Jahr 2022 war das Team des UKW bei insgesamt 992 Schockraumeinsätzen gefordert, also knapp 3-mal täglich. Es gab 514 Schockraum A und 478 Schockraum B Alarmierungen. Die Verletzungsschwere ist im Gegensatz zur Schockraumalarmierung konstant. Von diesen Patienten wurden im Jahr 2022 insgesamt 243 ins Basiskollektiv des Traumaregisters übermittelt werden und 169 waren als Polytrauma schwerverletzt (ISS>16). Der Werte für Letalität betrug 8.2% und der RISC II 11,4%, was zeigt, dass weniger Patienten als erwartet an den Folgen ihrer Verletzung verstorben sind. Das

Uniklinikum Würzburg behandelt somit auf überdurchschnittlichem Niveau weiterhin deutlich mehr schwerverletzte Patienten als viele andere Traumazentren in Deutschland (*Abbildung 1*).

Das Jahr 2022 war geprägt durch das Ausklingen der Pandemie und den damit verbundenen Beschränkungen, wobei sich die Anzahl der Schwerverletzten konstant zeigte. Das Universitätsklinikum Würzburg konnte seine Verpflichtungen als Netzwerkkoordinator wieder vollumfänglich aufnehmen. Die halbjährlichen Polytraumakonferenzen wurden als Präsenzveranstaltung durchgeführt. Diese Konferenzen dienen sowohl der klinik- und netzwerkinternen Qualitätskontrolle, als auch der interdisziplinären und intersektoralen Fort- und Weiterbildung. In den Polytraumakonferenzen werden themenbezogen neue Erkenntnisse aus der schwerstverletzten Versorgung präsentiert und es findet ein Austausch über Therapieempfehlungen und Behandlungserfolge mit anderen Traumazentren statt.

Neben der klinischen Versorgung findet eine wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Themenbereich Polytrauma statt und die Teilnahme an klinischen Studien zum fortgehenden Erkenntnisgewinn.

Zur Fort- und Ausbildung der an der Schwerverletztenversorgung beteiligten Mitarbeiter wurde durch ein interdisziplinäres Team der Kliniken für UCH, ACH, Anä, Rad ein in-situ Simulationstraining etabliert. Die ersten zwei Trainingstermine fanden im März und November 2022 erfolgreich statt. Die positive Bewertung des Trainings und die nachhaltigen Effekte auf die Traumaversorgung wurde publiziert.

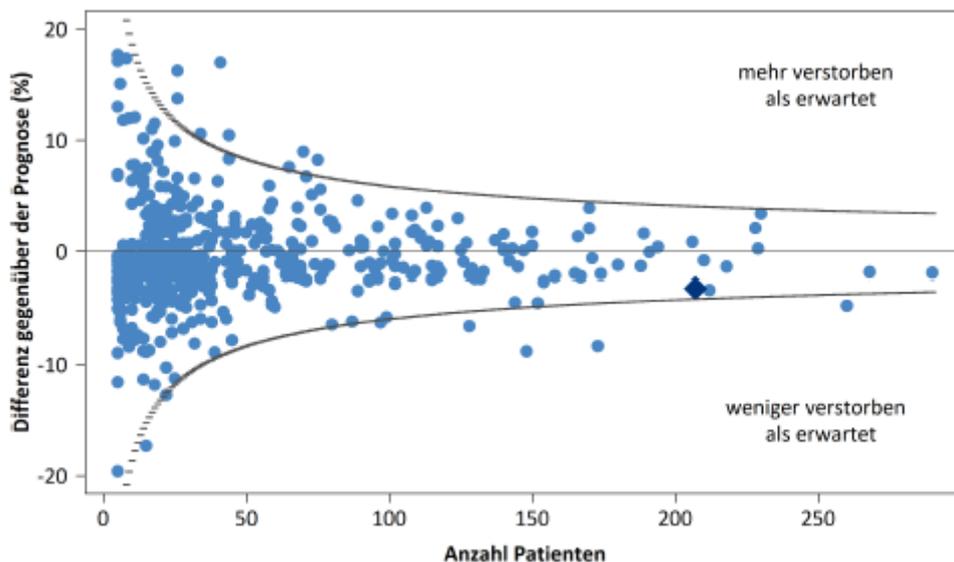


Abbildung 1. Im Jahr 2022 wurden am UKW 243 Patienten im Basiskollektiv dokumentiert. Die Klinik ist in der Graphik als dunkelblaue Raute abgebildet. Die Grafik zeigt das UKW als einen der größten Schwerverletztenversorger in Deutschland mit überdurchschnittlicher Versorgungsqualität. Es versterben weniger Patienten als statistisch, anhand der Verletzungsschwere, zu erwarten gewesen wäre (DGU Traumaregister, Jahresbericht 2013).

Publikationen:

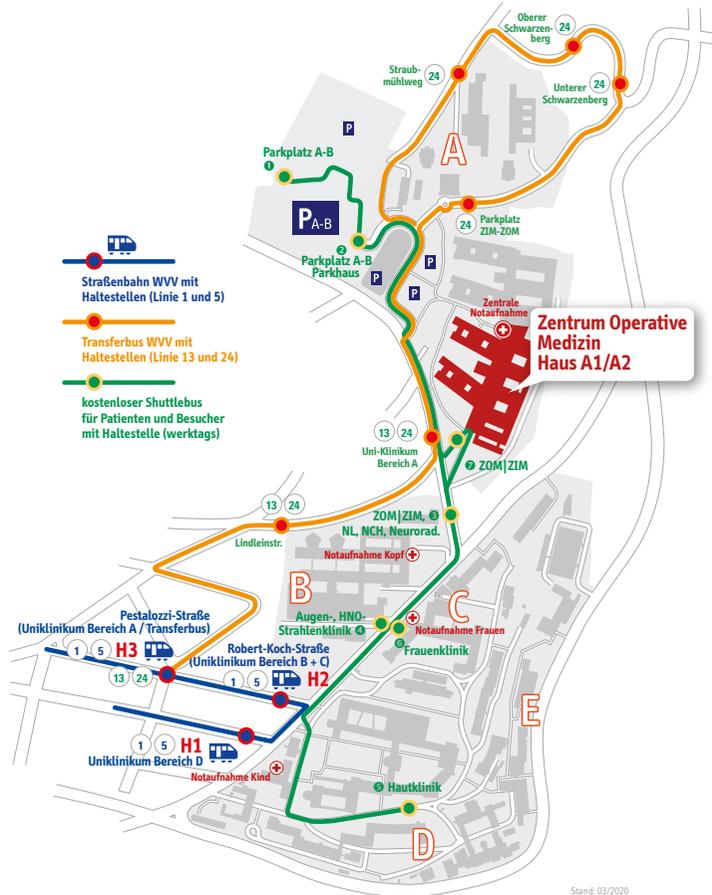
- Fuchs KF, Eden L, Gilbert F, Bernuth S, Wurmb T, Meffert RH, Jordan MC. Do COVID-19 restrictions lead to a decrease in severely injured patients at a level 1 trauma center in Germany? Unfallchirurg 2021

- Jordan MC. *Prozesskosten- und Qualitätsanalyse unterschiedlicher Alarmierungsstufen im chirurgischen Schockraum*. Masterarbeit MHBA an der Friedrich-Alexander-Universität Nürnberg Erlangen. 2022
- Kippnich M, Kuempert M, Schorscher N, Jordan MC, Kunz AS, Meybohm P, Wurmb T. *Simultaneous treatment of trauma patients in a dual room trauma suite with integrated movable sliding gantry CT system: an observational study*. Sci Rep 2022
- Schorscher N, Kippnich M, Meybohm P, Wurmb T. *Lessons learned from terror attacks: thematic priorities and development since 2001-results from a systematic review*. Eur J Trauma Emerg Surg. 2022
- Fuchs K, Backhaus R, Jordan MC, Lefering R, Meffert RH, Gilbert F, Traumaregister DGU. *The severely injured older cyclist-Evaluation of the TraumaRegister DGU® : Retrospective, multicenter cross-sectional study based on the TraumaRegister DGU®*. Unfallchirurgie 2023
- Paul MM, Mieden HJ, Lefering R, Kupczyk E, Jordan MC, Gilbert F, Meffert RH, Sirén AL, Hoelscher-Doht S. *Impact of a Femoral Fracture on Outcome after Traumatic Brain Injury-A Matched-Pair Analysis of the TraumaRegister DGU®*. J Clin Med 2023
- Paul MM, Westphale S, Huflage H, Helf D, Hofmann C, König S, Meffert RH, Bley TA, CT Germer, Meybohm P, Happel O, Lock JF. *Etablierung eines interdisziplinären Schockraumsimulationstrainings an einem überregionalen deutschen Traumazentrum*. Notfall + Rettungsmedizin. 2023

Univ.-Prof. Dr. R. Meffert
Direktor der Klinik

PD Dr. M. Jordan
Geschäftsführender Oberarzt

Dr. Mila Paul
Oberärztin



Klinik und Poliklinik für Unfall-, Hand-, Plastische- und Wiederherstellungschirurgie

Oberdürrbacher Str. 6 | Haus A1/A2
97080 Würzburg

Teilnahmegebühr

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Zertifizierung

Die Fortbildung ist bei der Bayerischen Landesärztekammer angemeldet.

Veranstaltungsort

Hörsaal der Chirurgie
Zentrum für operative Medizin (ZOM)
Oberdürrbacher Str. 6, 97080 Würzburg

Organisation

PD Dr. Martin Jordan

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. R. Meffert
Direktor der Klinik und Poliklinik für Unfall-, Hand-, Plastische und Wiederherstellungschirurgie
Oberdürrbacher Str. 6
97080 Würzburg

Anmeldung

über: Frau Hofmann und Frau Fenn
E-Mail: unfallchir@ukw.de

Klinik und Poliklinik für Unfall-, Hand-, Plastische- und Wiederherstellungschirurgie
Oberdürrbacher Str. 6 | Haus A1/A2
97080 Würzburg

Telefon: 0931 201-37001
Fax: 0931 201-37009

Informationen zum Umgang mit Ihren Daten bei Veranstaltungen finden Sie unter:
www.ukw.de/recht/datenschutz

Wir bitten um Beachtung der pandemiebedingten Zugangsbeschränkungen zum Klinikum (www.ukw.de).



36. Polytraumakonferenz & TraumaNetzwerktreffen

Mittwoch, 30. März 2022 · 16.30 – 18.00 Uhr

GBA-Richtlinie zur Versorgung der hüftgelenknahen Femurfraktur und Literatur Update proximales Femur

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.ukw.de/chirurgie2



Sehr geehrte Kolleginnen,
sehr geehrte Kollegen,

wir freuen uns, Sie hiermit zur 36. Polytraumakonferenz
am 30. März 2022 einzuladen.

Mit Inkrafttreten der GBA-Richtlinie zur Versorgung der
hüftgelenksnahen Femurfraktur im vergangenen Jahr
werden mittlerweile neue Mindestanforderungen an die
Struktur- und Prozessqualität der zugelassenen Kliniken
gestellt. Die operative Behandlung innerhalb von 24 h oder
die ortho-geriatrische Zusammenarbeit stellt eine Heraus-
forderung dar und erfordert die Umstrukturierung und
Etablierung klinikinterner Standard Operating Procedures
(SOPs). Gemeinsam möchten wir die GBA-**Richtlinie** und
deren Umsetzung mit Ihnen diskutieren und haben hierfür
Vorträge zu den relevanten Bereichen vorbereitet.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und eine interaktive
Veranstaltung.

Univ.-Prof. Dr. R. Meffert

PD Dr. Martin Jordan

Programm

Zeitplan 16.30 –18.00 Uhr

- | | |
|-------------|---|
| 16.30–16.40 | Begrüßung
Prof. Dr. R. Meffert |
| 16.40–17.00 | Darstellung GBA-Richtlinie
PD Dr. M. Jordan |
| 17.00–17.20 | Management hüftgelenksnaher Frakturen
aus anästhesiologischer Sicht
Prof. Dr. P. Meybohm |
| 17.20–17.40 | Entwicklung und Umsetzung der SOP
am Klinikum
Dr. M. Knauer und Dr. T. Heintel |
| 17.40–18.00 | Update hüftgelenksnahe Femurfraktur:
Aktuelles und Beachtenswertes aus
der Literatur
Dr. K. Fuchs |

Anschließend Interne-Netzwerk Sitzung | 18.15 Uhr

- ▶ Orthogeriatrisches Ko-Management
- ▶ Überweisung bei hüftgelenksnahen Frakturen
- ▶ Qualitätssicherung
- ▶ Zeitlimit (24 h)
- ▶ Neues aus den Netzwerkkliniken

Referenten

Univ. Prof. Dr. R. Meffert
Universitätsklinikum Würzburg

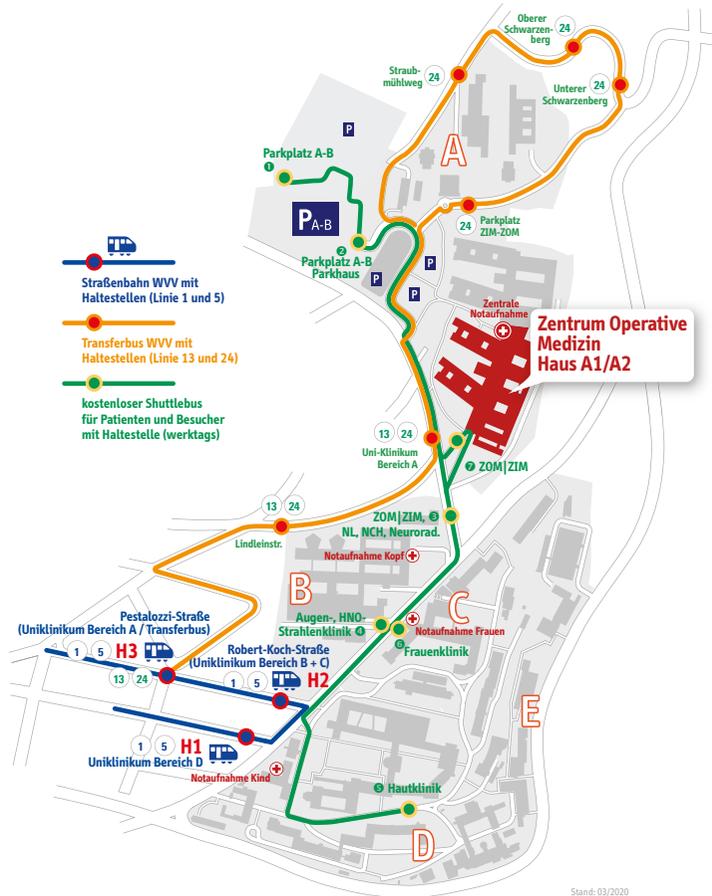
Univ. Prof. Dr. P. Meybohm
Universitätsklinikum Würzburg

Dr. K. Fuchs
Universitätsklinikum Würzburg

Dr. T. Heintel
Universitätsklinikum Würzburg

PD Dr. M. Jordan
Universitätsklinikum Würzburg

Dr. M. Knauer
Universitätsklinikum Würzburg



Klinik und Poliklinik für Unfall-, Hand-, Plastische- und Wiederherstellungschirurgie

Oberdürrbacher Str. 6 | Haus A1/A2
97080 Würzburg

Teilnahmegebühr

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Zertifizierung

Die Fortbildung ist bei der Bayerischen Landesärztekammer angemeldet.

Veranstaltungsort

Die Konferenz ist als Präsenzveranstaltung geplant.
Zentrum für Operative Medizin (ZOM), Hörsaal 1,
Oberdürrbacher Str. 6, 97080 Würzburg

Organisation

PD Dr. Martin Jordan

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. R. Meffert
Direktor der Klinik und Poliklinik für Unfall-, Hand-,
Plastische und Wiederherstellungschirurgie
Oberdürrbacher Str. 6
97080 Würzburg

Anmeldung

über: Frau Hofmann und Frau Fenn
E-Mail: unfallchir@ukw.de

Klinik und Poliklinik für Unfall-, Hand-, Plastische-
und Wiederherstellungschirurgie
Oberdürrbacher Str. 6 | Haus A1/A2
97080 Würzburg

Telefon: 0931 201-37001
Fax: 0931 201-37009

Informationen zum Umgang mit Ihren Daten bei Veranstaltungen finden Sie unter:
www.ukw.de/recht/datenschutz

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.ukw.de/chirurgie2

Wir bitten um Beachtung der pandemiebedingten
Zugangsbeschränkungen zum Klinikum
(www.ukw.de).



37. Polytraumakonferenz & TraumaNetzwerktreffen

Führung, Triage und Traumatologie
unter Krisenbedingungen

Mittwoch, 23. November 2022 · 17.00 – 19.00 Uhr

Zentrum für Operative Medizin (ZOM) · Hörsaal 1
Oberdürrbacher Str. 6 · Haus A1/A2 · 97080 Würzburg

TraumaNetzwerk
Nordbayern
Würzburg 

Muskuloskelettales
Centrum
Würzburg 

Sehr geehrte Kolleginnen,
sehr geehrte Kollegen,

wir freuen uns, Sie hiermit zur 37. Polytraumakonferenz am 23.11.2022 einzuladen.

Mit Beginn eines Krieges in Europa hat sich die Sicherheitslage verändert und die Kriegschirurgie ist bedauerlicherweise wieder aktuelles Thema in unserem Fachgebiet.

Die zivile Unfallchirurgie in der Flächenversorgung war in der jüngeren Vergangenheit selten für die Versorgung von Explosions- und Schussverletzungen verantwortlich und eine Routine für diese Art von Unfällen haben die wenigsten. Dennoch gibt es ausgewiesene Experten auf dem Gebiet der Wehrmedizin und dem Katastrophenschutz, die sich auch in Friedenszeiten mit diesen Themen kontinuierlich befassen. Wir freuen uns Ihnen zu diesem Thema eine Weiterbildung anbieten zu können durch Vorträge von Dr. Torsten Andres aus dem Bundeswehrkrankenhaus und Prof. Dr. Wurmb vom UKW.

Das Thema Kriegsverletzungen, Verteilung von Verletzten im Ernstfall sowie die Nutzung des TraumaNetzwerks werden hierbei gezielt beleuchtet.

Wir laden alle Notärzte, Zuständige aus dem Rettungsdienst und der Leitstelle und natürlich unsere hausinternen Kooperationspartner herzlich ein. Wir freuen uns auf ihre Teilnahme an dieser Veranstaltung, deren Bedeutung für alle Netzwerkklinken von hoher Relevanz ist.



Univ.-Prof. Dr. R. Meffert



PD Dr. Martin Jordan

Zeitplan 17.00 –19.00 Uhr

- 17.00–17.10 **Begrüßung**
Prof. Dr. R. Meffert
- 17.10–17.50 **Behandlung von Kriegsverletzungen:
Was ist das Besondere?**
Dr. Torsten Andres
- 17.50–18.30 **Führung in der Krise:
Krieg in Europa,
was haben wir damit zu tun?**
Prof. Dr. T. Wurmb
- 18.30–19.00 **Fallvorstellung und Diskussion**

Univ. Prof. Dr. R. Meffert
Universitätsklinikum Würzburg

Dr. Torsten Andres
Oberstabsarzt
Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie
Bundeswehrkrankenhaus Ulm

Prof. Dr. T. Wurmb
Leiter Sektion Notfall- und Katastrophenmedizin
Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin,
Notfallmedizin und Schmerztherapie
(Direktor: Prof. Dr. P. Meybohm)

Anschließend interne Netzwerk-Sitzung | 19.00 Uhr

- ▶ Verteilung Ukrainischer Patienten im TraumaNetzwerk
- ▶ Kostenübernahme
- ▶ Asylantrag, Rehaplanung und Hilfsmittel

